

Medienmitteilung

Versetzung

Drama von Thomas Melle

Premiere: Donnerstag, 13. September 2018, 20 Uhr, Lokremise
Schweizer Erstaufführung

Das Theater St.Gallen bringt das gesellschaftskritische Stück *Versetzung* des deutschen Autors Thomas Melle zur Schweizer Erstaufführung. Regie führt Schauspielregisseur Jonas Knecht, die Premiere in der Lokremise ist am Donnerstag, 13. September 2018, 20 Uhr.

Der Gymnasiallehrer Ronald Rupp ist beliebt und erfolgreich, sein Leben läuft wie am Schnürchen. Die unmittelbar bevorstehende Beförderung zum Rektor ist der vorläufige Höhepunkt seiner Karriere. Aber er trägt etwas in sich, was er bisher von seinen Kollegen verbergen konnte: eine manisch depressive Erkrankung. Und just im Moment seines grössten Erfolgs taucht eine verflissene Liebe auf und droht, ihn auffliegen zu lassen. Nun bricht die Krankheit wieder durch. Die Kollegen werden zu Feinden und bezweifeln auf einmal seine Qualifikation. Rupp wird von einer dramatischen Welle des Misstrauens, des Selbstzweifels und der Paranoia erfasst.

Wie im Erfolgsroman *Die Welt im Rücken* behandelt Thomas Melle auch im Theaterstück *Versetzung* eigene Erfahrungen. Der 1975 geborene Autor leidet selber an einer bipolaren Störung und steht unter Dauermedikation. In seinen Arbeiten untersucht er präzise und mit schonungsloser Offenheit diese Krankheit und das damit verbundene Stigma. Inwiefern verstärkt das gesellschaftliche Stigma die Krankheit und inwiefern provoziert die Krankheit unausweichlich das Misstrauen des Umfelds eines Kranken? In der Verkörperung des Lehrers Ronald Rupp verleiht Melle dieser Frage tragische Dimension. *Versetzung* ist damit auch ein Drama über die Frage, wie die Gesellschaft mit dem Tabu psychischer Krankheiten umgeht. Es wurde 2017 am Deutschen Theater Berlin uraufgeführt, in St.Gallen ist es als Schweizer Erstaufführung zu sehen.

In Ergänzung zum Theaterstück veranstaltet das Theater St.Gallen drei Nachgespräche. Im Anschluss an die Vorstellung vom 27. September unterhält sich die Dramaturgin Julie Paucker mit dem St.Galler Psychiater und Psychotherapeuten Dr. med. Ruedi Osterwalder. Nach den Vorstellungen vom 23. Oktober und 21. November ist PD Dr. med. Thomas Maier, Chefarzt Erwachsenenpsychiatrie, Psychiatrie St.Gallen Nord, zu Gast.

Premiere
Zeit
Ort

Donnerstag, 13. September 2018
20 Uhr
Lokremise

Einführungsmatinee

Sonntag, 9. September, 11 Uhr, Lokremise

Nachgespräche

Donnerstag, 27. September, nach der Vorstellung

Dienstag, 23. Oktober, nach der Vorstellung

Mittwoch, 21. November, nach der Vorstellung

Inszenierung

Jonas Knecht

Ausstattung

Markus Karner

Live-Musik

Nico Feer

Dramaturgie

Julie Paucker

Spiel

Tobias Graupner

Catriona Guggenbühl

Oliver Losehand

Fabian Müller

Pascale Pfeuti

Bruno Riedl

Seraphina Maria Schweiger

Stefan Schönholzer

Die weiteren Vorstellungen

Sonntag, 16. September 2018, 17 Uhr

Mittwoch, 19. September 2018, 20 Uhr

Sonntag, 23. September 2018, 17 Uhr

Donnerstag, 27. September 2018, 20 Uhr

Sonntag, 21. Oktober 2018, 20 Uhr

Dienstag, 23. Oktober 2018, 20 Uhr

Freitag, 2. November 2018, 20 Uhr

Mittwoch, 21. November 2018, 20 Uhr

Freitag, 23. November 2018, 20 Uhr

Kontakt

Beda Hanimann, Medienverantwortlicher
T +41 (0) 71 242 05 13
b.hanimann@theatersg.ch
Museumstrasse 2

CH-9004 St.Gallen